

Erscheinungsort: Kritzendorf

UNSER KRITZENDORF

70

An einen Haushalt !

Nr. 2 / 2001

P.b.b.

Unser Silbersee

Der Planungsausschuß unter der Leitung von Vizebürgermeister Alfred Schmid stellte im Stadtrat den Antrag, für die Revitalisierung des „Erholungsraumes Silbersee“ eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben.

Nur wer schon lange in Kritzendorf lebt, kann ermessen, wie schön und attraktiv dieser Naherholungsraum einmal war. Heute ist nur mehr der untere Teil mit Wasser gefüllt und den oberen Teil kann man überhaupt nicht mehr als See bezeichnen.

Die Dotierung der Altarme mit Frischwasser, zu denen man auch den Silbersee zählen kann, ist durch den Kraftwerksbau kaum noch gegeben. So manches Hochwasser hat noch die Verlandung mit Sedimentstoffen beschleunigt. Das Kraftwerk Freudenua hat sich auch kaum bei der Hebung des Grundwasserspiegels ausgewirkt. Gebrechen bei den Schleusensystemen taten noch ein Zusätzliches.

Nun wird mit der Machbarkeitsstudie kurzfristig eine Revitalisierung und Attraktivierung des unteren Teiles am Donauradweg angestrebt. Die Uferabschnitte sollen sowohl aus naturschutzfachlicher als auch gestalterischer Sicht aufgewertet werden. Der Platz vor dem See soll mit Baumpflanzungen und einer kleinen Infrastruktur wie Bänken und Papierkörben für Spaziergänger und Radfahrer gestaltet werden.

Als längerfristiges Vorhaben soll auch die gänzliche bzw. teilweise Reaktivierung des Totarmes im obe-

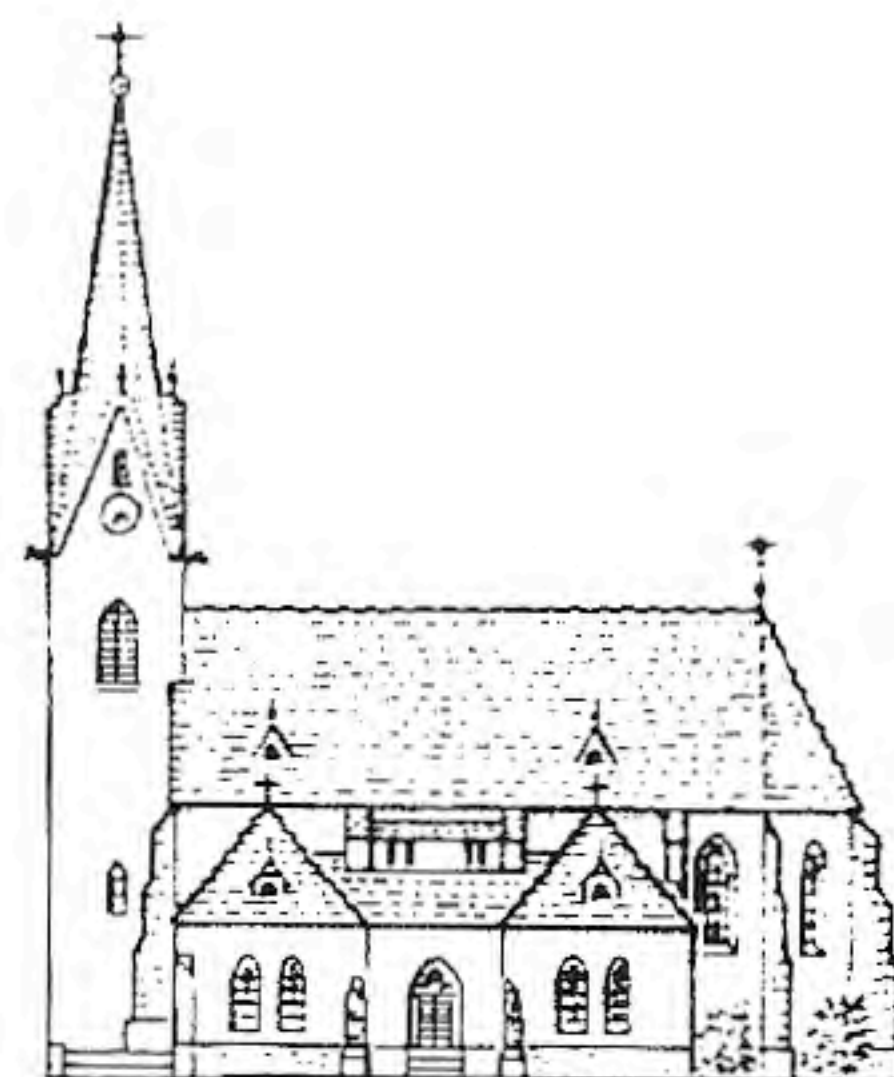


ren Bereich mittels ausreichender Dotationsmaßnahmen durchgeführt werden. Der fortschreitenden Verlandungstendenz soll entgegenge wirkt werden.

Eine bereits über Anregung von Ortsvorsteher Resperger gemachte erste Studie der Stadtgemeinde zum „Erholungsraum Silbersee“ wurde beim NÖ-Landschaftsfonds eingereicht. Die nun beschlossene Machbarkeitsstudie, die im Herbst vorliegen soll, ist jetzt der zweite Schritt. Der Zeitraum ist deshalb längerfristig vorgesehen, weil man auch von der jahreszeitlichen Vegetationsperiode abhängig ist.

Als Kostenrahmen ist für die Machbarkeitsstudie mit allen Vorerhebungen ein Betrag von ATS 100.000.- vorgesehen.

Der NÖ-Landschaftsfonds hat eine Förderung bis 50% des Projektes in Aussicht gestellt.



Die Redaktion
wünscht allen Lesern
einen erholsamen
Sommer in
Kritzendorf.

Kritzendorfer Einsiedekirsche

Familie der schwarzen Knorpelkirschen

Geschichte. Soll von dem Fürst Lichtensteinschen Gut „Weißer Hof“ bei Kritzendorf stammen, wo in den Jahren 1820 bis 1830 die Versuchsanlage einer Ackerbauschule bestand; wurde von einem Wirtschaftsbesitzer und Bürgermeister namens Pennerstorfer von dort entnommen und unter obigen Namen vermehrt und verbreitet. Anfang der achtziger Jahre wurde sie in der großen Baumschule am Kreindlhof der Pomologischen Lehranstalt in Klosterneuburg in Vermehrung genommen, später auch von den Baumschulen der niederösterreichischen Landesobstanlagen.

Befruchtungsverhältnisse: Hat keine Fremdbestäubung notwendig; in der Blüte mittelfrüh und nahezu unempfindlich.

Reifezeit. Reift in der 4. Bis 5. Woche der Kirschenzeit. Gut zum Rohgenuß und vorzüglich zum Einmachen, auf dem Wiener Markt besonders gesucht.

Eigenschaften des Baumes. Dieser wächst kräftig, bildet große, breite Kronen mit etwas hängenden Aesten und stellt weder an den Boden noch an die Lage besondere Ansprüche. Er ist ein regelmäßiger Träger und zur Anpflanzung im landwirtschaftlichen Obstbau als Hoch- und Halbstamm besonders geeignet, ebenso auch für den Hausgarten.

Gute Eigenschaften. Die gute Tragbarkeit und die Widerstandsfähigkeit des Baumes sind hervorzuheben, aber noch mehr die Eigenschaften der Frucht, die ob ihrer Größe und

Direktion Volksschule

An unserer öffentlichen Schule wird es in absehbarer Zeit einen Wechsel in der Direktion geben.

Die Schulleiterstelle wurde bereits von der zuständigen Stelle der NÖ-Landesregierung ausgeschrieben. Nach einem eingehenden Hearing, das von der Schulbehörde bei einem externen Institut in Auftrag gegeben wird und unter Berücksichtigung der Wünsche des Schulforums unserer Schule, wird dann der Bezirksschulrat von Wien-Umgebung eine Empfehlung für die Neubestellung abgeben.

Unser Dorfmuseum

Das Kritzendorfer Dorfmuseum ist an folgenden Samstagen jeweils zwischen 16 Uhr und 18 Uhr geöffnet:

7. und 21. Juli
4. und 18. August
1., 15. und 29. September
13. und 27. Oktober

Am 2. September, dem Tag unseres Kritzendorfer Riedenfestes, ist das Dorfmuseum für Sie ganztägig geöffnet.

Museumspass

Die 13 Museen und Sammlungen im Gemeindegebiet von Klosterneuburg haben sich zu einer Plattform zusammengeschlossen.

Ziel ist ein periodischer Erfahrungsaustausch, eine gegenseitige Hilfe und eine gemeinsame Werbung.

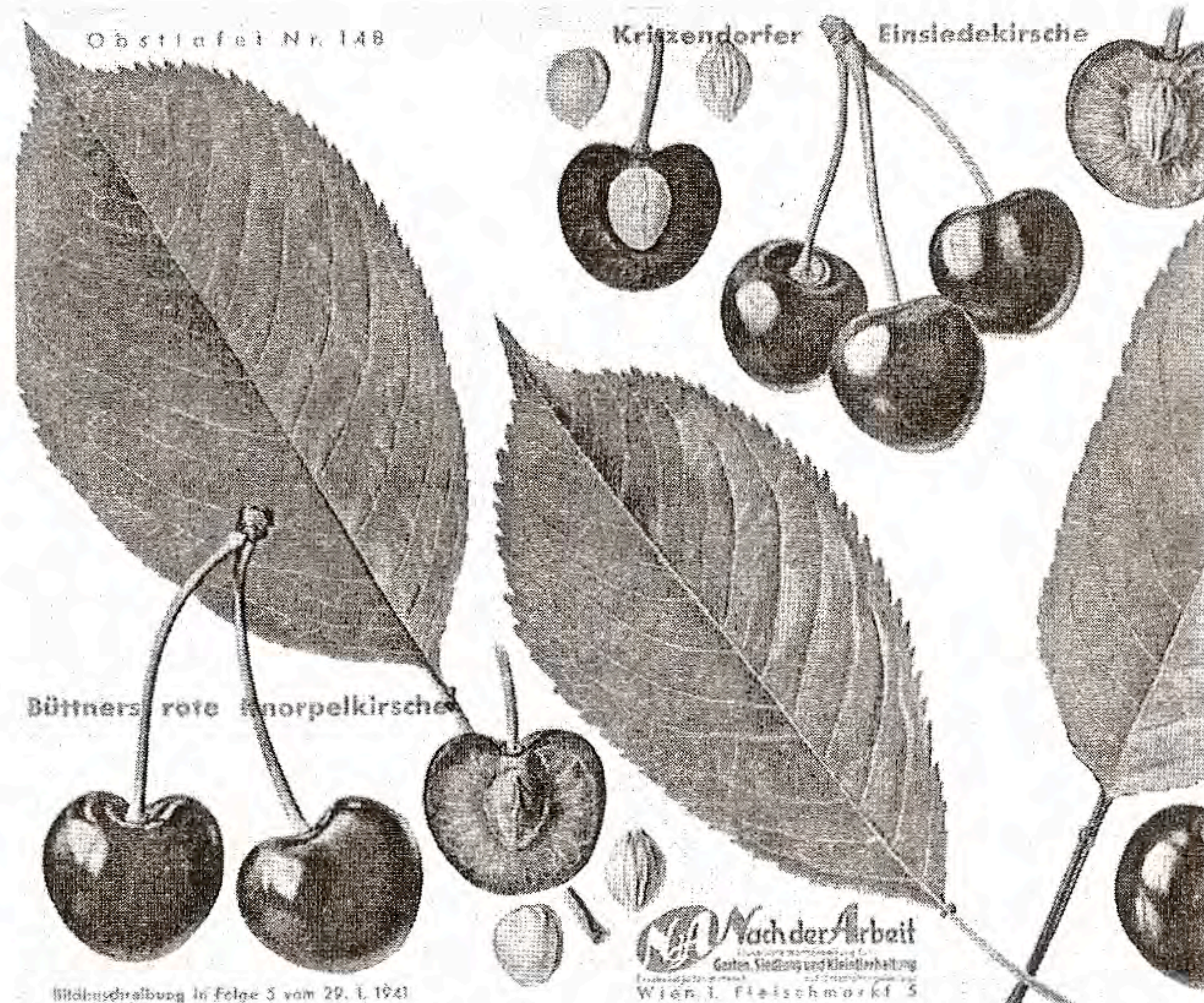
Es wurde nun ein sogenannter Museumspass eingeführt.

Wer bis Ende November sieben Museen besucht und dies mit den Besucherstempeln auch nachweisen kann, nimmt an einem Gewinnspiel mit schönen Preisen teil.

Verlost werden: Bücher, Kataloge, Eintrittskarten für Konzerte und Ausstellungen, Gutscheine und spezielle Preise für Kinder und Jugendliche.

Abgabemöglichkeit des Passes in allen 13 Museen möglich.

Übrigens: Jeder Teilnehmer gewinnt und in allen Museen liegt der neue Werbefolder auf.



Beschreibung. Die Frucht ist groß bis sehr groß, 22 Millimeter hoch und breit, stumpf herzförmig, am Stiel abgeplattet, etwas beulig, Bauch und Rücken mit einer flachen Furche, Stiel kurz, gegen beide Enden verdickt, lichtgrün, in einer flachen, mäßig weiten Einsenkung. Die Haut ist fein, auffallend. Das Fleisch ist tief dunkelrot, halbfest, der Saft stark färbend, süßsauerlich, später sehr süß und angenehm gewürzt.

Fleischbeschaffenheit zu den besten Einsiedekirschen zu zählen ist. Auch eine der besten zum Rohgenuß.

Schlechte Eigenschaften. Keine bekannt.



Diese Schautafel von ca. 1943 wurde von Herrn Josef Mutz zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Unser Sportplatz

Der von der Stadtgemeinde Klosterneuburg mit viel Geld renovierte Kritzendorfer Sportplatz darf derzeit nur von den Vereinen benützt werden und ist zwecks Schonung für die Allgemeinheit nicht zugänglich.

Wir haben für Kleinkinder einige Spielplätze, aber für halbwüchsige Fußballfans haben wir derzeit keine geeignete Fläche zur Ausübung ihres Hobbys.

Ortsvorsteher Resperger bemüht sich daher, den derzeitigen Trainingsplatz vor dem Sportplatz für Jedermann zu öffnen, um den jungen Sportlern die Möglichkeit zu geben, so wie früher zu jeder Zeit Fußball zu spielen.

Resperger führte bereits Gespräche mit dem Obmann des Kritzendorfer Fußballvereines, Herrn Vizebürgermeister Alfred Schmid, der sich dieser Idee bei einem Lokalausgang ebenfalls anschloß. Auch der für die Bäder zuständige Stadtrat Fritz Kaufmann findet die Idee gut, weil es im Strombad selber immer wieder Probleme mit den Anrainern bei der Liegewiese gab.

Die Kosten für eine Trennung des Sportplatzes und des Trainingsplatzes durch einen Zaun sowie die Errichtung eines Zuganges, der das Betreten, aber nicht das Befahren des Trainingsplatzes erlaubt, werden noch im zuständigen Ausschuß der Stadtgemeinde zu beschließen sein.

Haltestelle Unter-Kritzendorf

Nach einer eher unüblich langen Reaktionszeit haben nun die Österreicherischen Bundesbahnen negativ auf zwei Verbesserungsvorschläge reagiert.

Man will zwischen den beiden Geleisen wegen des geringen Abstandes keinen höheren Zaun errichten, weil Erfahrungen der Bahn anderorts gezeigt haben, daß Reisende trotz der Warntafeln und eines höheren Zaunes auf akrobatische Art und Weise versuchen, trotzdem das Hindernis zu überwinden.

Thema Zweiter Fahrscheinautomat: Es sollen im Bereich der Franz Josefs Bahn neue, weit bedienungsfreundlichere Fahrscheinautomaten



Foto: NÖN

installiert werden. Vorerst wird wegen der geringen Frequenz von der Aufstellung eines weiteren Automaten in Unter-Kritzendorf Abstand genommen. Es wird auch noch auf die Benützung der Unterführung als gefahrlose Querungsmöglichkeit ohne Zeitverlust hingewiesen.

Ausbau Schule

Da die Schülerzahlen in Folge von Neubauten in Kritzendorf im Steigen begriffen sind, stellte die Schulkommission fest, daß in der öffentlichen Volksschule ein Fehlbestand von ein bis zwei Klassen sowie eines Sonderunterrichtsraumes ab dem nächsten Schuljahr besteht.

Nach eingehenden Untersuchungen ob ein Zubau oder vorübergehender Containerbau errichtet werden soll, wurde nun ein Dachgeschoßausbau endgültig fixiert. Der Vorteil liegt darin, daß diese Investition den Kindern keine Gartenflächen nimmt und überdies eine langfristige Lösung darstellt.

Die dafür benötigten Mittel in der Höhe von ATS 3 Mio. wurden mit dem Nachtragsvoranschlag 2001 bereits bewilligt.

Zusätzlich wird auch das Direktionszimmer der Schule um ATS 70.000 neu eingerichtet, da die Möbel schon sehr abgenützt sind und überdies nicht mehr dem heutigen Standard in Hinblick Computerausstattung entsprechen haben.

Rodungen

Es fällt aufmerksamen Wanderern immer wieder auf, daß große Teile der Kritzendorfer Au periodisch gerodet werden. Dies ist mit der Behörde jeweils abgesprochen und für die Bewirtschaftung notwendig. Auch der Untere Durchschlag und Teile neben der Badstraße wurden jetzt geschlägert und aufgeforstet.

Im Zuge der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes überlegt man nun bei der Schaffung von erweiterten Brunnenschutzgebieten auch gewidmete Kleingartengebiete dorthin zu verlegen, wo sie leichter erreichbar sind und diese den Auwald und den Fischbestand weniger stören.

Im unteren Bereich unseres Strombades liegt bei der sogenannten „Klarlacke“ so ein Siedlungsgebiet, das noch nicht genützt wird. Hier bietet sich eine Verlegung der Fläche in den Bereich Unterer Durchschlag an, weil dieser im Gegensatz zum Oberen Durchschlag am Beginn der Donauesiedlung nur einseitig mit Stelzenhäusern verbaut ist.

Senioren ausflüge

Wir weisen nochmals darauf hin, daß sich Interessenten für die Seniorenausflüge der Stadtgemeinde im Wohlfahrtsamt des Rathauses oder in der Ortsvorsteherung während der Amtsstunden anmelden können.

Abstellplatz

Die Firma Dorskoczil hat, wie schon einmal in dieser Zeitung berichtet, das ehemalige Werksgelände der Firma Oldendruck-Lacke (siehe Dorfmuseum) beim Bahnhof Kritzensdorf angekauft und den dort befindlichen Sondermüll fachgerecht entsorgen lassen.

Entstanden ist nun ein großer eingezäunter und abgesperrter Abstellplatz für Autos, Motorboote, Wohnmobile und sonstige Fahrzeuge, für die auf den öffentlichen Straßen kein Platz vorhanden ist.

Für Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen bzw. vorübergehend nicht angemeldete Fahrzeuge ist der Platz ebenfalls ideal geeignet.

Mittels eigenen Schlüssels ist der Zutritt jederzeit möglich.

Interessenten für solch eine gesicherte Abstellmöglichkeit können sich bei der Firma Dorskoczil unter der Tel. Nummer 02243/364-53 oder persönlich über die Einstellmöglichkeit erkundigen.

Gendarmerieposten

Das Bundesministerium für Inneres plant im Rahmen eines Projektes, bestehende Strukturen und Prozesse innerhalb der Organisationseinheiten auf Effektivität und Effizienz zu untersuchen.

Dabei wird auch die Gendarmeriepostenstruktur kritisch betrachtet. Es besteht in Klosterneuburg die Gefahr, daß die drei Ortsposten Kritzensdorf, Kierling und Weidling im Zuge einer Umstrukturierung weg-rationalisiert werden könnten.

Da so ein Ereignis für keinen der drei Ortsteile akzeptabel ist, hat der Gemeinderat bereits im Februar einstimmig eine Resolution des Bürgermeisters an die zuständigen Stellen beschlossen.

Die Resolution wurde auch ausführlich von Dr. Schuh begründet.

Es wurde darauf hingewiesen, daß derzeit bereits rund 30.000 Menschen ständig und in den Sommermonaten sogar 40.000 Einwohner innerhalb unserer Grenzen wohnen.

Zusätzlich kommt noch die topographische Lage in den drei Tälern als erschwerend dazu. Es gibt zwischen diesen Tälern auch keine direkten Verbindungen.



Mit einer Fläche von 77 km² weisen wir ein Fünftel der Fläche des Bundeslandes Wien auf.

Es wurde auch auf die wichtige Ortskenntnis der örtlichen Beamten verwiesen, die eine wesentliche Effizienzsteigerung mit sich bringt. Zusätzlich ist der Kontakt zur örtlichen Bevölkerung ein wichtiger Beitrag für die Aufklärungsarbeit bei Straftaten.

Der Innenminister hat unserem Bürgermeister bereits zugesagt, all die vorgebrachten Argumente von seinen Beratern vor einer allfälligen Entscheidung wohlwollend prüfen zu lassen.

Es ist schon klar, daß man auch im öffentlichen Bereich wie in der Privatwirtschaft den Sparstift ansetzen muß.

Aber wenn schon Einsparungen, dann nicht auf Kosten der Sicherheit. Bei einem noch abzustimmenden Kompromiss wird man den Gemeindevetretern hoffentlich noch reichlich Gelegenheit zur Mitsprache geben.

Ortsbild Strombad

Im Nachtragsvoranschlag 2001 wurde Ende April - über Intervention der Kritzensdorfer Volkspartei - im Außerordentlichen Haushalt der Betrag von ATS 1'700.000 für den zweiten Teil der Generalsanierung des Rondaus im Strombad beschlossen.

Es soll daher nach der Sommersaison umgehend mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der dritte Bauabschnitt wird dann das ehemalige Sonnendeck sein. Zusätzlich müssen die Mieter der historischen Kabinen die neuzeitlichen Behübschungen aus Kunststoff entfernen, weil diese ganz erheblich das Ensemble und damit das Ortsbild stören.

Sprechstunden

von

Ortsvorsteher

Franz Resperger

Dienstag, 16.00 – 17.30

Uhr

Donnerstag, 8.00 – 9.00

Uhr

Amtshaus Kritzensdorf

Hauptstraße 56 - 58

Telefon: 444 / DW 329

IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, gf. Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzensdorf, Feldstraße 2c.

Redaktion: Ing. Peter Neuhofer und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.

Grundlegende Richtung: Information der Kritzensdorfer Gemeindebürger.

Ausstellung in der Wirtschaftskammer



Zur Zeit gibt es in der Wirtschaftskammer Klosterneuburg, Rathausplatz 5 eine Bilderausstellung „Zur Erinnerung an Komm.Rat Peter Hascher“. Herr Hascher war 31 Jahre Nahversorger in Kritzensdorf. Zwei Jahre nach seinem tragischen Tod werden Ölbilder und Bleistiftzeichnungen der interessierten Bevölkerung bei freiem Eintritt gezeigt.

Als leidenschaftlicher Fußgänger, der immer seinen Zeichenblock mit hatte, hat er viele Gegebenheiten mit wenigen Strichen festgehalten. Er dokumentierte auch darin seine Verbundenheit mit der Heimat.

Peter Hascher war für die Wirtschaft und unser Kritzensdorf 19 Jahre im Gemeinderat tätig und 11 Jahre war er der Obmann der hiesigen Wirtschaftskammer nach dem legendären STR Ing. Willi Prem.

Die Ausstellung zeigt ausschließlich Bilder aus Privatbesitz und es wird diese in diesem Umfang sicherlich nicht mehr so bald geben.

Bis 27. Juli können Sie von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 16.00 Uhr die Ausstellung in der Wirtschaftskammer besuchen.

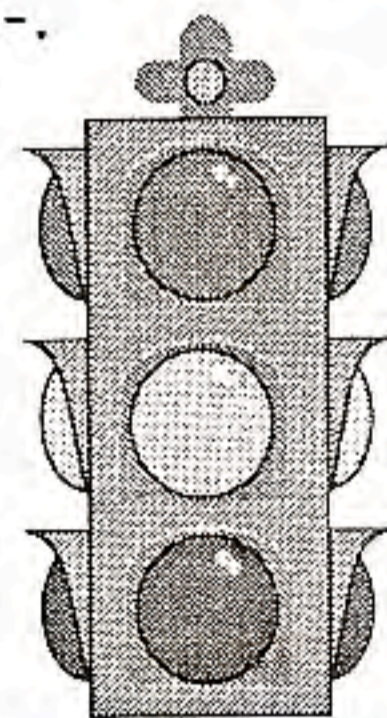
Schulwegsicherung

Nach wiederholten Vorsprachen der Elternvereine der beiden Kritzensdorfer Volksschulen sowie Vertretern des Kindergartens bei den VP-Mandataren des Ortes und auch bei Ortsvorsteher Franz Resperger ist die Errichtung von 2 Druckknopfampeln nun in die Realisierungsphase getreten. Die von den Kosten sehr aufwendigen Blinklichtanlagen werden von rücksichtslosen Autofahrern leider kaum zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh hat diesbezüglich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Rahmen der landesweiten Aktion „Schutzengel“ bereits Ende vorigen Jahres kontaktiert.

Auf Grund von Zählergebnissen und Verkehrsverhandlungen hat der Landeshauptmann nun dem Bürgermeister mitgeteilt, daß die Ampel bei der Privatvolksschule und dem Kindergarten zur Gänze vom Land finanziert wird. Dort ist eine ausreichende Querungsfrequenz gegeben. Bei der Öffentlichen Volksschule wird sich die Stadtgemeinde mit dem Land die Kosten teilen, da der Übergang nicht so häufig benützt wird. Die Gesamtkosten für die Planung beider Druckknopfampeln betragen ATS 84.000.-.



Der 50%-Anteil der Stadtgemeinde bei der Querung Gasthaus Preis-ecker-Riedl/Volksschule wird ATS 125.000.- betragen.

Die diesbezüglichen Beschlüsse wurden bereits vom zuständigen Ausschuß und von Stadtrat gefaßt. Die Realisierung wird laut Bürgermeister Dr. Schuh in der Budgetplanung des nächsten Jahres berücksichtigt werden, damit dann prompt mit der Errichtung begonnen werden kann.

Tischlerei Chytil

Die ortsansässige Tischlerei Franz Chytil nahm am Aktionstag der NÖ. Tischler Ende März als einziger Betrieb in Klosterneuburg teil.

Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung und konnten einen modernen Betrieb einmal auch von innen besichtigen.

Neben diversen kleinen Schauobjekten konnte man auch Fotoalben von Großaufträgen bewundern.

Viele Renommierbetriebe der Gastronomie, auch außerhalb unserer Grenzen, zählen zu den Stammkunden.

Die computergesteuerten Maschinen bei Franz Chytil sind letzter Stand der Technik. In der heutigen Zeit eine Notwendigkeit, wenn man kosten- und zeitgünstig Qualitätsarbeit liefern möchte.

Unsere Kritzensdorfer Tischlerei hat auch die Hinweisschilder für den Rieden- und für den Naturerlebnispfad hergestellt.

Wohnungsbau

Alle derzeit sich noch in Errichtung befindlichen 39 Wohnungen in der Ludwig Anzenberggasse und auf der Hauptstraße wurden durch Herrn Ortsvorsteher Franz Resperger bereits an Kritzensdorfer Interessenten vermittelt und sind schon vergeben. Sollte es eventuell Rücktritte geben, dann werden weitere Vormerkungen des Ortsvorstehers berücksichtigt.

Weißes Kreuz

Anlässlich einer Begehung mit dem Bundesdenkmalamt und dem Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege sowie Vertretern der Stadtgemeinde Mitte März wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten für diesen Bildstock in der Steingasse in Unterkritzenhof festgelegt.

Nach einer ersten Schätzung werden sich die Kosten für die Sanierung des Kreuzes und die Neugestaltung des Platzes auf ATS 40.000.- belaufen.

Der Obmann, Ortsvorsteher Resperger, hat laut Vorstandsbeschluss den halben Betrag bereits zusagen können. Der Rest wird von der Stadtgemeinde mittels einer Subvention an das Komitee übernommen. Der Beschluss wurde Ende April im Gemeinderat gefasst.



Senioren auf Reise

Die Insel Madeira war Mitte März das Ziel der heurigen Frühlingsreise für 45 Kritzendorfer Senioren.

Im 4 Sternehotel Atlantik Bay mit Swimmingpool und Meerblick für alle Zimmer waren wir sehr gut untergebracht. Ein großzügiges Buffet mit einer einmaligen Vielfalt zum Frühstück und Abendessen sorgte für das leibliche Wohl.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir die Schönheiten der Blumeninsel mit ihrer Vielfalt an Blumen und Pflanzen bewundern. Die Kathedrale – leider ohne Führung, die Markthalle mit ihren schön aufgebauten Ständen für Blumen, Früchte und Fische, eine Manufaktur für die berühmten Stickereien von Madeira waren Hauptziele unserer Rundfahrt durch die Hauptstadt Funchal.

Der Bus brachte uns auch über enge Bergstraßen zu den schönsten Punkten der Insel. Der Besuch der ältesten Weinkellerei mit Verkostung des berühmten Madeira Weines war obligat. Der einmalige Botanische Garten, sowie die Orchideenzucht eines ausgewanderten Steirers durfte im Besuchsprogramm nicht fehlen.

Bei einer Schiffsfahrt entlang der Steilküste sahen wir Madeira von der Seeseite.

Zum Abschluß war der Besuch der Wallfahrtskirche in Monte mit dem Grabmal von Kaiser Karl I., wie



auch die Fahrt mit den bekannten Holzschlitten talwärts eine Selbstverständlichkeit.

Nach dem Rückflug brachte uns der Autobus praktisch wieder zurück bis zur Haustüre.

Der einheitliche Tenor der Teilnehmer: eine ereignisreiche Urlaubswoche mit einmaliger Betreuung und Unterbringung. Wir freuen uns schon auf die nächste Frühlingsreise vom 8. bis 15. April 2002 nach Marokko. Seniorenbund Kritzenhof

60. Geburtstag

Herr Heinz Putz, Kritzenhofs langjähriger SPÖ-Gemeinderat, feierte am 7. Juni seinen 60. Geburtstag.

Unser Kritzenhof wünscht dem Tenor der Kritzenhofer Sängerrunde zu diesem runden Geburtstag alles Gute und beste Gesundheit.

Max Reisingergasse

Die derzeit zwar schon abgetretene aber noch nicht ausgeführte unbemannte Verbindung zwischen der Brahmengasse und Haidengasse wird nach Grundverkäufen und beabsichtigten Bauvorhaben in absehbarer Zeit von der Stadtgemeinde Klosterneuburg errichtet werden.

Da sich diese kurze Straße in unmittelbarer Nähe der Kirche befinden wird, wurde vereinbart, diese nach dem langjährigen und beliebten Kritzenhofer Pfarrer, dem Augustiner Chorherrn Max Reisinger, zu benennen.

Im nächsten Frühjahr soll die offizielle Namensgebung mit einer kleinen Feier der Stadtgemeinde Klosterneuburg, der Pfarrgemeinde von St. Vitus und der Sängerrunde Kritzenhof erfolgen.

50 Jahre Sängerrunde Kritzendorf



Ein Fixpunkt im kulturellen Leben unseres Ortes ist, man möchte es fast gar nicht glauben, seit nunmehr schon 50 Jahren die Kritzendorfer Sängerrunde.

Was die Initiatoren im Jahre 1951 spontan bei einer Bahnfahrt nach Wien beschlossen hatten, wurde zu einer kulturellen und gesellschaftlichen Einrichtung, die man sich heute gar nicht mehr wegzudenken getraut. Es ist der Sängerrunde immer wieder gelungen, Persönlichkeiten unseres Dorfes für den Gesang zu gewinnen. Neben den traditionellen Auftritten bei den jährlichen Liedertafeln und den Adventsingen, sind noch vielen Bewohnern die legendären Sängerbälle im Gasthaus Preisecker in Erinnerung. Frau Traudl Hager war bei diesen Veranstaltungen immer die Gestalterin der Festsäle, wobei sich das Ballmotto alljährlich änderte. Fotos von diesen Festen und anderen Veranstaltungen gibt es in unserem Dorfmuseum neben den Protokollen zu der Vereinsgründung zu sehen.

Das Jubiläumsfest stand unter einem sehr guten Stern. Trotz wechselhaftem Wetter gab es an beiden Tagen eine ausgezeichnete Stimmung bei den Sängern und den zahlreich erschienenen Gästen - allen voran Bürgermeister Dr. Schuh und Vizebürgermeister Alfred Schmid.

Begonnen wurden die Feiern mit der traditionellen Liedertafel am Samstag im überfüllten Amtshaus, bei der auch verdiente und langjährige Sänger vom Sängerbund für Wien und Niederösterreich ausgezeichnet wurden. Unten den Geehrten waren der Initiator und langjährige Chorleiter, Herr OStR Josef Kruzik und der ebenfalls langjährige Obmann, Herr Dr. August Zarboch.

Chorleiter Gerhard Fertl bot mit dem Chor den Gästen ein Programm von der Klassik bis zum Modernen. Die Regie lag in den bewährten Händen von Heinz Schön. Einlagen von Gästen aus dem Kreis der Stadtkapelle rundeten das Abendprogramm ab.

Der Sonntag begann mit der Aufführung der lateinischen Messe *Missa Angelika* und heftigem Regen in der



Fotos: NÖN

Kritzendorfer Kirche. Der Gottesdienst sollte als Dankmesse für 50 gute Chorjahre in Freundschaft und Geselligkeit gelten. Zusätzlich wurden damit auch die guten Kontakte des Chores mit der Pfarre dokumentiert.

Beim anschließenden Frühschoppen im Gasthaus Preisecker-Riedel sorgte die Klosterneuburger Stadtkapelle beim Bieranstich durch unseren Herrn Bürgermeister für gute Stimmung.

Nachmittag war das Gastsingen mit Chören aus dem Bezirk von Klosterneuburg und einem Chor aus Langenlebarn im Festzelt des Gastgartens auf dem Programmzettel.

Den Schlußpunkt setzte das von allen Chören gemeinsam vorgetragene Lied „Ein schöner Tag zu Ende geht“.

Frühschoppen

Bei Kaiserwetter veranstalteten unsere Pfadfinder Ende Mai ihren traditionellen Frühschoppen im Garten ihres Pfadfinderheimes.

Von den Mitgliedern der Pfadfindergruppe Kritzendorf – Höflein wurde ein Kinderprogramm mit tollem Puppentheater und Spielen angeboten. Erstmals wurde von der jüngsten Sparte, den Bibern, das sind Kinder zwischen 5 und 7 Jahren, ein Geländespiel für Ihre Altersgenossen vorbereitet. Daneben war selbstverständlich auch für das leibliche Wohl der Gäste mit Grillspezialitäten und Faßbier gesorgt. Die Kinder verkauften selbstgemachte Cilli con carne und Kuchen.

Fortsetzung auf Seite 9

St. Vitus

Für viele Bewohner von Kritzendorf überraschend, hat sich unser elf Jahre wirkender Ortspfarrer, Herr Dr. Andreas Redtenbacher, kurzfristig vor der Karwoche beruflich verändert.

Eine persönliche Entscheidung, die selbstverständlich zu akzeptieren war.

Dr. Andreas Redtenbacher hat viel Diskussionsstoff geboten, weil er auch viel bewegt hat.

Er hat das Pfarrhaus geöffnet und unsere Kirche vorbildlich unter reger finanzieller Beteiligung der Bevölkerung, des Stiftes, der Diözese und der Stadtgemeinde renovieren lassen. Ob das Taufbecken unbedingt notwendig war müssen Berufenere beurteilen.

Auch der neugestaltete Dorfplatz bei der Kirche und der errichtete Parkplatz für die Friedhofsbesucher wäre ohne so einem dynamischen Manager nicht so leicht möglich gewesen. Die Pfarre hatte auch noch nie so viele Mitarbeiter aber auch ehemalige Mitarbeiter.

Es waren elf bewegte und sehr abwechslungsreiche Jahre.

Man konnte sich den vielen Aktivitäten kaum entziehen. Viele Mitbewohner wurden mehr oder weniger bei der Arbeit und den Veranstaltungen eingebunden.

Nun ist plötzlich eine Veränderung eingetreten, die viele erst verarbeiten müssen.

Die Pfarrgemeinde wird derzeit von Herrn Dechant Dr. Leopold Streit

aus St. Martin betreut und Kaplan John unterstützt ihn neben einigen fleißigen Mitarbeitern dabei.

Dr. Leopold Streit ist ein anerkannter Pfarrer in St. Martin und wurde nicht unbegründet mit der Funktion eines Dechanten betraut. Die Bestellung zum Provisor von St. Vitus ist für unser Dorf eine Auszeichnung.

Wenn man in St. Vitus das Gemeinsame vor das persönlich Trennende stellt, sollte die Zukunft der Pfarre eine Gute sein.

Jugendsingen

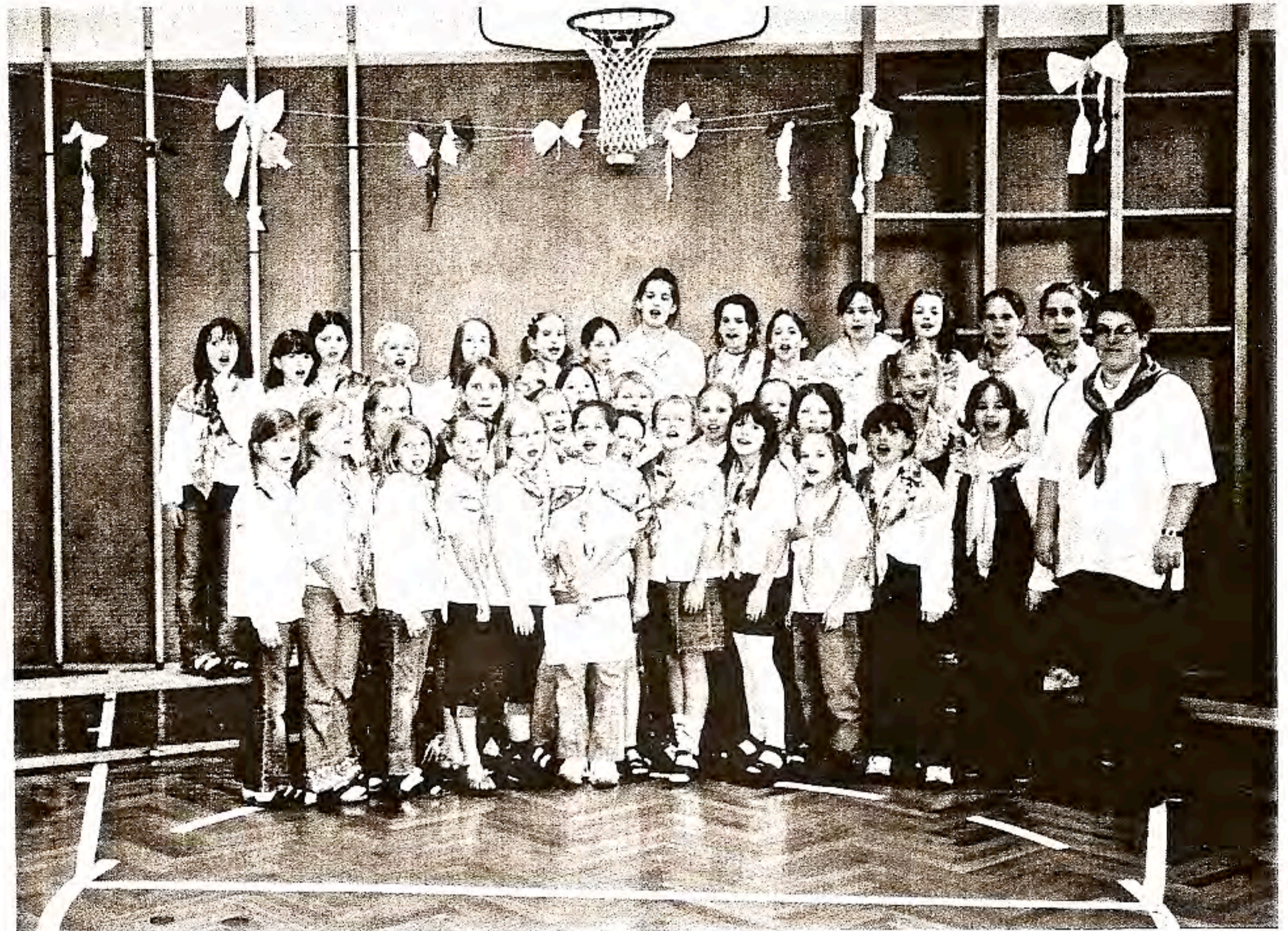
Nach der erfolgreichen Teilnahme am Bezirksjugendsingen in der Babenbergerhalle führen Ende April an die vierzig motivierte Chorkinder der Privatvolksschule Kritzendorf mit

ihrer Chorleiterin Sabine Melkes in das Stift Herzogenburg, um dort am alle drei Jahre stattfindenden Landesjugendsingen teilzunehmen.

Die Kinder mußten ein Volkslied, ein Pflichtlied und ein frei gewähltes Stück vortragen. Eine Jury bewertete dann die Beiträge mit teilgenommen, mit gutem Erfolg teilgenommen, mit sehr gutem Erfolg teilgenommen oder mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen.

Unserem Chor war der Auftritt gut gelungen und so durfte er mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ nach Hause fahren.

Die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ gratuliert und ist sich sicher, daß dieser Tag den Kindern noch lange in positiver und gemeinschaftsfördernder Erinnerung bleibt.



Die FREIWILLIGE FEUERWEHR KRITZENDORF

veranstaltet vom

22. Juni bis 24. Juni 2001

im Feuerwehrhaus Kritzendorf, Hauptstraße 33 das

16. FEUERWEHRFEST

Das Kommando und die Mannschaft bittet um Ihren Besuch.

Naturerlebnisweg

Am 6. Mai war es endlich so weit – der Kritzendorfer Naturerlebnisweg wurde eröffnet.

Trotz Regen war das Festzelt während der Feldmesse, die von unserem Provisor Dr. Leopold Streit zelebriert wurde, überfüllt.

Auch unsere Freiwillige Feuerwehr Kritzendorf, die ihren Patron, den Hl. Florian feierte, beteiligte sich an der Eröffnung.

Der Obmann des Weinbauvereines konnte zahlreiche Persönlichkeiten begrüßen. Unter anderem die Klosterneuburger Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, der auch die Eröffnung vornahm, Orsvorsteher Franz Resperger sowie Landeskammerrat Geiger.

Nach der Feldmesse wurde von den Besuchern der Naturerlebnisweg besichtigt.

Dieser Weg beginnt bei der Bahnhofstehle Unterkritzendorf und führt über die Bahngasse zur Kierlingergasse. Gegen Ende der Kierlingergasse steht beim Beginn der Steingasse die Eingangstafel.

Auf dem Rundweg laden zwanzig Stationen zum Verweilen ein. Dem Wanderer werden nicht nur die typischen Trockenwiesen und die verschiedenen Baumarten des Wienerwaldes sondern auch die Arbeit des Weinbauers in den Weinrieden näher gebracht.

Es gibt eine Duftstation mit den Gerüchen des Waldes, ein Baumtelefon sowie eine Lauschstation. Es werden Schmetterlinge und Singvögel beschrieben, die Spuren der Waldbewohner erklärt und vieles mehr.

Die Waldandacht sowie der Rastplatz beim Weißen Kreuz wurden vom Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege angelegt.

Der Naturerlebnisweg mit einer Gehzeit von etwa 50 Minuten ist nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder ein tolles Erlebnis. Dieser Weg der besonderen Art wird sich sicher zum Anziehungsmagnet vieler Familien, Erholungssuchender und Naturliebhaber in unserer Gemeinde entwickeln.

Die nicht unerheblichen Kosten konnten durch Sponsoren, die Stadtgemeinde und verschiedene Organisationen aufgebracht werden.



Für das Aufstellen der Tafeln und die Einrichtung der Stationen sowie die Erhaltung des Weges zeichnet der Weinbauverein verantwortlich.

Ein besonderer Dank geht an den Beauftragten des Weinbauvereines für die Errichtung des Naturerlebnisweges, Herrn Peter Pscheidt und natürlich auch an die Agrargemeinschaft Kritzendorf, durch deren Besitz der Weg führt.

Nach der Besichtigung wurden die Wanderer beim Festzelt erwartet und es gab eine Bewirtung und Weinkost durch den Weinbauverein und die Feuerwehr.

Mit der Preisverleihung des Familienspieler klang die Eröffnungsfeier bei schönstem Wetter aus.

Weinbauverein Kritzendorf

Fortsetzung von Seite 7

Das Wetter war heuer sehr einladend, sodaß viele Besucher den Weg ins Pfadfinderheim fanden. Der Reinertrag dieser Veranstaltung wird von den Scouts zur Aufrechterhaltung des Gruppenbetriebes verwendet.

Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres, das Sommerlager, findet heuer vom 18. bis 26. August in Pruggern in der Steiermark statt. Die Jüngeren (Wichtel und Wölflinge) werden erst ab 20. August am Lagergeschehen teilnehmen. Das neue Pfadfinderjahr wird im Herbst mit dem Riedenfest begonnen. Für alle Interessierten besteht dort die Möglichkeit mit den Spartenverantwortlichen ein Gespräch zu führen.



Fotos: NÖN

106. Geburtstag

Frau Johanna Himsl, die älteste Kritzendorfer Bürgerin, konnte Anfang Juni ihren 106. Geburtstag im Kreis der großen Familie feiern.

Für das Land gratulierte unser Bezirkshauptmann, Herr Mag. Wolfgang Straub und für die Gemeindeverwaltung unser Bürgermeister, Herr Dr. Gottfried Schuh.



Muttertagsfahrt

Anlässlich des Muttertages lud der Seniorenbund Kritzensdorf zu einer Schiffsfahrt in Wien mit Mittagessen an Bord ein.

Bei herrlichem Sonnenschein fuhren wir vom Schwedenplatz den Donaukanal aufwärts durch die Nußdorfer Schleuse zur Donau und abwärts bis zum Winterhafen.

Auf dem unteren Donaukanal zwischen grünen Aubbäumen brachte uns die „Vienna“ wieder zurück zum Schwedenplatz, wo der Bus schon wartete, um uns wieder nach Kritzensdorf zu bringen.

Vom Wasser aus konnte die Stadt von einem ungewohnten Blickwinkel wahrgenommen werden, der den Teilnehmern unbekannt war und daher besonders bemerkt wurden.

Seniorenbund Kritzensdorf

Sprechstunden

von

Vizebürgermeister
Alfred Schmid

Nach telefonischer
Vereinbarung
unter 444 /

DW 200 oder DW 201

Bürgermeisteramt,
Zimmer 15

Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

KRITZENDORF
belebt

SONNENWENDFEIER

21. Juni 2001

am

Riedenwanderweg in Kritzensdorf
Hoheneggersteig

Beginn: 19.00 Uhr

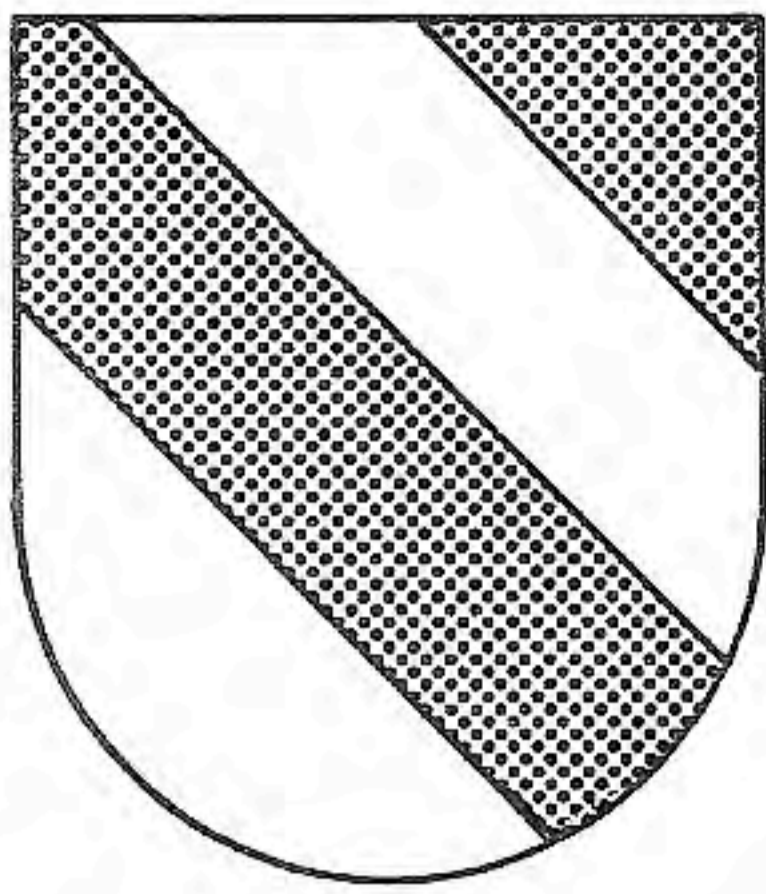
Es laden ein:

Der Kritzensdorfer Weinbauverein
Die Freiwillige Feuerwehr Kritzensdorf
Die Kritzensdorfer Sängerrunde

Zur Vormerkung:

RIEDENFEST am 2. September 2001

Heuer: Neuer Naturerlebnisweg in Unter-Kritzensdorf



Komitee zur Kritzensdorfer Heimatpflege

Liebe Kritzensdorferinnen und Kritzensdorfer!

Als Obmann des Kritzensdorfer Heimatkomitees darf ich mich für Ihre vorjährige großzügige finanzielle Unterstützung für unsere Renovierungen herzlichst bedanken. Wie allgemein bekannt, hat sich das Komitee die Aufgabe gestellt, sämtliche Marterln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Heimatgemeinde zu renovieren und zum erhalten. So konnten im vergangenen Jahr die Waldandacht sowie auch die Dreifaltigkeit renoviert werden. Darüber hinaus konnten 20 Ruhebänke für die Besucher unserer Wanderwege und Aussichtspunkte angekauft werden.

Auch heuer wollen wir wieder einige Objekte renovieren und zwar das „Weiße Kreuz“ in Unterkritzensdorf, wo heuer im September die Feldmesse für das „Riedenfest“ stattfinden wird, und ebenso ist die Sanierung der „Paula-Kapelle“ vorgesehen.

Da diese Sanierungsarbeiten so wie der laufende Betrieb des Heimatmuseums ausschließlich aus Spendenmittel realisiert wird, darf ich auch heuer wieder mit der Bitte um finanzielle Unterstützung an Sie herantreten.

In der Hoffnung bei Ihnen auf Verständnis zu stoßen, empfiehlt sich mit aufrichtigem Dank!

Der Obmann des
„Komitees zur Kritzensdorfer Heimatpflege“

Franz Resperger